

# Werra Rundschau

## Die „Zweite“ besiegt die „Erste“

**Luftgewehr-Rundenwettkämpfe:** Überraschendes Ergebnis in der Grundklasse III

**ESCHWEGE.** So lief der Rundenwettkampf der Sportschützen mit dem Luftgewehr:

- **Bezirksliga:** In der Bezirksliga hat sich nach dem ersten Durchgang die Erste aus Ulfen mit der starken Ann-Christin Hahn (393 Ringe) an die Tabellenspitze gesetzt. Mit 1515:1498 Ringen und 5:0 Punkten ließ man Gehau keine Chance. Der Titelverteidiger Rambach startete mit einem Heimkampf und einem 4:1 gegen Berneburg. Sehr hoch einzuschätzen ist die Leistung von Robert Nölke mit 389 Ringen, der nach langer Verletzungspause noch nicht einmal wusste, ob er in diesem Jahr überhaupt starten kann.

- **Grundklasse I:** Mit dem Schnapszahlresultat von 1111 Ringen legte Germerode II einen tollen Start hin, gewann gegen Bischhausen und sichert sich wie auch schon im letzten



**Klasseleistung in der Bezirksliga: Ann-Christin Hahn (Ulfen).**

Foto: privat

Jahr die Tabellenführung nach dem ersten Durchgang. Auch auf dem zweiten Rang ergibt sich keine Veränderung gegenüber dem vorigen Jahr. Rambach II konnte den ersten Wettkampf gegen Germerode III mit 1100:1065 Ringen gewinnen. Im dritten Duell setzte sich Rittmannshausen mit 1086:1077 Ringen gegen Reichensachsen durch.

- **Grundklasse II:** Das bei den Luftgewehr Schützen freistehend recht seltene Unentschieden wurde gleich zu Beginn erzielt. Auf dem Stand der Sportschützen aus Ulfen trennten sich die zweite Mannschaft gegen die „Zweit“ aus Wanfried 1034:1034. Sehr stark präsentierte sich Marcel Hahn vom Gastgeber, der befreiter als in der vergangenen Runde auftritt und 375 Ringe erzielte. Ein Ring weniger, 1033 Ringe, reichte der Zweiten aus Reichensachsen zum deutlichen Sieg gegen Berneburg 2, die 982 Ringe erzielten.

- **Grundklasse III:** Gleich im ersten Durchgang kam zum direkten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften aus Willershausen. Mit 1038 Ringen setzte sich nicht deren Erste, sondern überraschenderweise die zweite Garde durch. Eine Überraschung. Das zweite Duell zwischen Wichmannshausen und

Aue wurde mit soliden Mannschaftsleistungen von 1008 und 1005 Ringen vom Gastgeber gewonnen. Die guten 362 Ringe der Herleshäuserin Johanna Baum reichten im Gesamtergebnis aber nicht für einen Sieg ihrer Mannschaft. Man verlor auswärts in Frankershausen mit acht Ringen Unterschied.

- **Grundklasse IV:** Aufgestockt auf fünf Mannschaften wurde die Grundklasse IV in dieser Saison. Neben den beiden siegreichen Mannschaften des ersten Durchgangs, Herleshausen II und Breitau, gehen Wanfried III, Berneburg III und die bisher noch nicht ins Geschehen eingegriffene „Vierte“ aus Germerode ins Rennen. Zu erwähnen ist, dass Herleshausen II mit 1047 Ringen ein höheres Ergebnis schoss als die eigene erste Mannschaft, die in der Grundklasse III „nur“ 1025 Ringe erzielte. (red)

